

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badischer Beobachter. 1863-1935 1910**

94 (27.4.1910) 1. Blatt

Badischer Beobachter.

Hauptorgan der badischen Zentrumspartei.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage...

Beilagen: Einmal wöchentlich: das illustrierte achtseitige Unterhaltungsblatt...

Anzeigen: Die sechspaltige Beitzelle oder deren Raum 25 Pfg....

Verantwortlich: Für den Inhalt des Blattes: Heinrich Vogel; Für Anzeigen und Beilagen: Hermann Daxler in Karlsruhe.

„Amerikanische Basis“

„Sozialdemokratischer Mumps“. Die Frage der Trennung von Staat und Kirche nimmt zurzeit einen breiten Raum ein...

Wir Sozialdemokraten sind jede Stunde bereit, die Trennung durchzuführen, auch auf amerikanischer Basis...

hochbedeutenden Platz im Staatsleben ein! Dafür einige Beweise: a) Alle Sitzungen des amerikanischen Kongresses...

c) Auch bei allen übrigen nationalen Feiern würdigt das amerikanische Volk Gott öffentlich...

4) Es besteht sodann, wenn auch in beschränktem Maße, ein ziemlich weitgehender strafrechtlicher Schutz...

g) Die meisten Einzelverfassungen bringen die Notwendigkeit und den Wert der Religion zum Ausdruck...

denen Altären. Aber daß es an einem geschehe, wird vorausgesetzt. 3. Die amerikanische Trennung hat sodann nicht den Charakter eines Kirchenraubs...

a) Die Kirche ist vollkommen frei. Der Staat mischt sich nicht in Bischofs- oder Pfarrgründungen...

b) Die Eltern müssen also ihre Kinder in irgend eine Schule schicken. Aber den einzelnen Kirchen steht es vollkommen frei...

eine ganze Reihe von Universitäten, Gymnasien und Volksschulen, zum großen Teil geleitet von Ordensleuten! c) Von schismatischen Querstreichen kann sodann gar keine Rede sein...

5. Im öffentlichen Verkehr jedermann ist die Religion ein achtunggebietender Faktor. Man sieht auf der Bühne nicht beständig Religion...

6. Das ist in kurzen Darlegungen Wesen und Inhalt der aus der geschichtlichen Entwicklung hervorgegangenen amerikanischen Zustände...

Dämon Gold

oder das Erbe von Moultry Hall. Kriminalroman aus dem Englischen des F. J. Smith in freier deutscher Bearbeitung von ...

Edward verlor sich in Räumlichkeiten: an der Wahrheit der erzählten Begebenheit konnte er nicht länger zweifeln...

„Loran ist nicht zu zweifeln“, rief Collin, „und wenn ich an Ihrer Stelle wäre, Mr. Gaston, so würde ich nicht zögern, bis ich der Sache auf den Grund gekommen wäre...“

folle ich besser damit zurecht, als mit langem Ueberlegen.“

„Und wie würden Sie verfahren, wenn Sie die Sache geschäftsmäßig zu behandeln hätten?“ fragte Edward Gaston...

Sein Bogen legte den Finger auf die Lippen als Zeichen, daß er zu schweigen wolle, und verließ das Zimmer.

26. Kapitel.

Collin Cram hatte von Edward Gaston erfahren, daß der Regent den Fall bei Sir Barnard mit seiner Gegenwart beschreiben werde...

Während er bei sich überlegte, ob er der Kutze folgen solle oder nicht, fuhr sie vor der Tür des Barons vor. „Saubere Vollgast das“, brummte Collin...

Was Edward hauptsächlich dazu bewog, zu einer Ausöhnung mit seinem adelstolzen Verwandten die Hand zu bieten, war in erster Linie das Gefühl der Dankbarkeit...

Gaberts Heiratsurkunden nach Cornwall hinunter geschickt. Der Unstund war mir entfallen“, fügte er hinzu.

Kirchliche Nachrichten.

St. Georgen i. Schw. Am Sonntag beging die katholische Kirchengemeinde mit bestmöglicher Feierlichkeit ihr Kirchpatronatsfest (St. Georg)...





**Todes-Anzeige.**

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse wurde heute morgen der hochwürdige Herr

**Franz Josef Koch,**  
Klosterpfarrer hier,

nach schwerem, mit größter Geduld ertragenem Leiden, öfters gestärkt durch die heiligen Sacramente, im neuen St. Vincentiushaus zu Karlsruhe in die Ewigkeit abgerufen. Seine Seele wird dem Gebete der Gläubigen, insbesondere dem Memento seiner hochwürdigen Herren Mitbrüder empfohlen.

Offenburg, den 26. April 1910.

Im Namen des Lehr- und Erziehungsinstituts:  
**Lipp, Stadtpfarrer.**

Totenoffizium und Requiem: Donnerstag halb 10 Uhr in der Klosterkirche dahier, hierauf Beerdigung auf dem hiesigen Friedhof.

**Etwas Ueberraschendes**  
in bezug auf Preise und Auswahl  
bietet der heute beginnende

**Grosse Konfektions-Verkauf**

Ich habe soeben in Berlin von bekannt leistungsfähigen Konfektionären

**Grosse Posten Kostüme, garn. Kleider, Röcke, Paletots, Jackettes, Blusen etc.**  
nur Stücke **neuester Anfertigung, in beliebtesten Fassons für alle Ansprüche**  
**billig erworben und zu**  
**staunend niederen Preisen**

zum Verkauf gestellt.

<b>Kostüme</b>	Mk. 975 1500 2600 3800 5500	<b>Paletots in engl. Geschmack</b>	Mk. 390 550 875 1200 1800
<b>Garnierte Kleider</b>	Mk. 1200 2400 3900 4500 6800	<b>Staub-Paletots</b>	Mk. 375 590 950 1400 2500
<b>Backfisch-Kostüme</b>	Mk. 950 1600 2400 3000 4200	<b>Schwarze Jackettes</b>	Mk. 375 650 975 1350 1900
<b>Röcke</b>	Mk. 195 350 875 1400 1950	<b>Frauen-Paletots</b>	Mk. 1275 1700 2500 3200 4500
<b>Washblusen</b>	Mk. 100 195 250 360 450	<b>Woll- u. Mousselineblusen</b>	Mk. 275 390 490 650 775

Rabattmarken auf alle Preise. **Batistblusen von 85 Pfg. an.** Verkauf nur gegen bar.

**Karlsruhe Carl Schöpf. Marktplatz.**

**Rappenaу**  
Solbad u. Luftkurort

Stat. d. Eisenbahnlinie Heidelberg-Heilbronn.  
Stat. d. Prektoral J. K. H. der Grossh. L. von Baden.  
Kurzeit 1. Mai bis Ende Oktober.

Neuerbautes Solbad, höchstgradige Sol-, Sol-, Kollinsture-, Dampf- und Moorbäder, Douche und Inhalation. Glänzende Heilerfolge bei allen rheumatischen Leiden, chronischen Knochen- und Gelenksentzündungen, Skrophulose, Raditis, Frauenkrankheiten usw. Schöne Anlagen und Hochwaldungen. Herrliche Ausflüge ins nahe Neckartal. Gute Verpflegung in mehreren Gasthöfen u. Pensionen, sowie bei Privaten. Badearzt C. Münz. Prosp. Auskunft erteilt d. Bürgermeisteramt.

**Kleiderstoffe**  
Sämtliche Neuheiten  
für Frühjahr und Sommer  
sind in grösster Auswahl eingetroffen und empfehle solche zu billigsten Preisen.

**Carl Büchle** Kaiserstrasse 149  
Telephon 1931.  
Inh.: A. Schuhmacher.

NB. Geringe Spesen und Einkauf von nur ersten Häusern gestatten mir, zu billigsten Preisen zu verkaufen u. wirkliche Vorteile zu bieten.

**Aufbewahrung von Pelzwaren**  
Uniformen, Tuch- und Wollwaren  
(auch anderwärts gekaufter Gegenstände)

Sorgfältige Pflege nach bewährter fachmännischer Methode unter persönlicher Leitung.

Geräumige, musterhaft angelegte Magazine

Einzig, eigene  
**Hygienische Neuerung**  
Jeder Gegenstand vom anderen unter besonderem Schutz getrennt

Volle Versicherung gegen Motten, Feuer- u. sonst. Schaden  
Sehr mässige Preise. Preisliste zu Diensten.

**Grosskürschnerei**  
**Wilh. Zeumer**  
Kaiserstr. 125/127 Telephon 274.  
Kostenlose Abholung im Hause mit geschlossenen Wagen durch zuverlässigen Diener.  
Reparaturen und Umarbeitungen während dem Sommer besonders sorgfältig und vorteilhaft.

**Bernh. Kranz,**  
Werderplatz 37, Kaiserstr. 38,  
Ludwigplatz 65, Altschulstr. 21.  
Tel. 484. Tel. 2374.

**Doppelte Rabattmarken**  
oder 10% Rabatt gewähre ich fortwährend auf hochfeine gebrannte **Kaffee**  
Flachkaffee p. Pfd. M. 1.20, M. 1.40, M. 1.60, M. 1.80.  
Vertikaffee per Pfd. M. 1.20, M. 1.40.

**Doppelte Rabattmarken**  
oder 10% Rabatt gewähre ich fortwährend auf edel. China-**tee**  
losg per Pfd. M. 1.60, M. 2.00, M. 2.40, M. 3.00.

**Teespitzen**  
per Pfd. M. 1.60.

**tee in Paketen**  
1/4 Pfd.-Paket 50, 60, 70, 80, 90, 100 und 110 g.  
1/2 Pfd.-Paket 25, 30, 35, 40, 45, 50 und 55 g.

**Teespitzen**  
1/4 Pfd.-Paket 40 g

**Zimmer noch ein Paket tee geschenkt**  
erhält jeder Stunde bei Rückgabe von 15 leeren Teedosen oder Gutscheine von ein u. derselben Sorte der **Marke Darma.**

**Chreiser Spartoherde**  
in allen Größen und Ausführungen zu billigsten Preisen vorrätig, anerkannt bestes Fabrikat im Baden, Baden und Koden.

12 erste Preise. — Neueste Auszeichnungen. — Günstigste und goldene Medaille, Neuheit a. d. Saardt und Dredenhausen, Lotte. — Reparaturen, Ersatzteile u. Ausmauern schnell und billig. Herdfabrik

**Karl Chreiser,**  
Großh. Hoflieferant,  
Herrenstraße 44. Telephon 2071.

**Garantiert echtes, reines Schwarzwälder (Renchthaler) Kirchwasser**  
pro 1 Liter 2.50 Mark  
hat im Auftrage zu verkaufen  
**C. Huber, Karlsruhe,**  
Schützenstraße 87 IV.

**Mühlbarg.**  
Einem titl. Publikum zur gest. Kenntnis, daß ich Rheinstraße 34 b einen mit **Laden Fahrrad-Artikel** eröffnet habe. Auch empfehle ich mich in Fahrradreparaturen. Achtungsvoll  
**H. Witzemann.**

**Gebrauchte Badewanne mit Kohlenfeuerung**  
sofort zu kaufen gesucht.  
Angebote unter Nr. 630 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

**Hemdhoften**  
aus Jungbore-Stoff, wie aus weissem, porzellanem Stoff von Mt. 3.75 an im

**Reformhaus,**  
Kaiserstraße 40.

An gut bürgerlichem **Wittag- und Abendtisch**  
können noch einige Herren teilnehmen.  
Birkel 19 III rechts.

Ich suche **reinweißes Zwergspizle**  
(gleichviel Rude oder Hündin).  
Dasselbe darf nicht über 25 cm hoch sein, muß kleine Ohren, gut getragenen Ringelschwanz und dicke, reinweiße Haare und schwarze Nase haben. Angebote mit Preis, Gewicht und Größe unter Nr. 633 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Schöne, neue, eiserne **Kinderbettstelle**  
für nur Mark 9.— zu verkaufen.  
**Werner, Schloßplatz 13,**  
Eingang Carl-Friedrichstr., part. rechts.

**Residenz-Theater.**  
Waldstrasse 30.

Mittwoch, 27., Donnerstag, 28., Freitag, 29. April 1910, ununterbrochen von nachmittags 3 Uhr bis abends 11 Uhr.

Program m.  
Der Geizige vergräbt seine Gelder  
seite in seinem Garten, Drama. — Was und Wozu, Schmelntreich. — Die List des Detektivs, komische Oper.  
— Die Stimme des Vaters, Drama.  
— Ausbruch des Meina, feuerheftige Naturerfahrung, Sozialstück. — Der Kohlkopf, reißend humoristisch. — Die Erzählung des Kapitän, dramatisch.  
— Leb wohl, ihr schönen Tage, Komödie. — Baumvolkspinnerei und Weberei in Italien.

Voranzeige: am Sonntag, 1. Mai, 2., Dienstag, 3., Mittwoch, 4. Mai, wird das 11-jährige Wunderkind Suranyi Irma, Geigenvirtuosin, in jeder Vorstellung acht ungarische Weisen in höchster Vollendung zu Gehör bringen.

**Sauschätterin,**  
die schon in einem Pfarrhause mehrere Jahre gedient hat und im Haushalt, wie auch im Garten gut bewandert ist, sucht Stelle in einem Pfarrhaus.  
Gest. Angebote unter Nr. 629 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

wird gründlicher **Klavier-Unterricht**  
erteilt. Die Stunde 60 Pfg.  
**Hirschstraße 75, 1. St.**

**UHNEN**  
Eugen Klin gele, Erbprinzenstr. 26

**Sanften, langanhaltenden Schnitt**  
garantiert meine Spezial-Marke **Hummel-Rasiermesser.**  
In allen Breiten vorrätig!  
Alte Rasiermesser werden bei mir sorgfältigst fachgemäss geschliffen mit Garantie für guten Schnitt, Versand nach auswärts.

**Karl Hummel, Werderstrasse 13.**

**Zuverlässige, pünktliche Zeitungsträgerin**  
für die **Oststadt gesucht.**  
Nur solche wollen sich melden.  
„Badischer Beobachter“, die Geschäftsstelle.

**Saman Tee** viel billiger als Kaffee